

Bei Schulwegkostenfreiheit gibt es bald auch das Deutschland-Ticket

Landkreis Neu-Ulm stellt Teile der Schülerbeförderung an die weiterführenden Schulen zum nächstmöglichen Zeitpunkt um.

Der Kreistags-Ausschuss für Mobilität, Digitalisierung und Kreisentwicklung hat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, dass auch die Schülerinnen und Schüler mit Schulwegkostenfreiheit gegenüber dem Landkreis Neu-Ulm von der Einführung des Deutschland-Tickets profitieren sollen.

Der Landkreis Neu-Ulm plant, das Deutschland-Ticket für seine weiterführenden Schulen im Rahmen der Schülerbeförderung zum nächstmöglichen Zeitpunkt, sobald alle technischen Gegebenheiten erfüllt sind, zur Verfügung zu stellen. Hierzu wird es demnächst ein Schreiben an die Eltern geben, in dem die genaue Ausgestaltung des Umstellungsprozesses erläutert wird.

Damit bekommen die Schülerinnen und Schüler, die ihre Schülermonatsfahrkarte vom Landkreis Neu-Ulm erhalten und deren Ticket teurer als 49 Euro im Monat beziehungsweise 588 Euro im Jahr ist, künftig das Deutschland-Ticket. Ein Austausch findet entsprechend für Schülermonatskarten ab der Preisstufe „Wabe 3“ und teurer statt. Für Schülerinnen und Schüler, die Schülermonatskarten für die Preisstufen „Wabe 1“, „Wabe 2“

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Jürgen Bigelmayr

Kantstraße 8

89231 Neu-Ulm

Telefon: 0731/7040-10211

Telefax: 0731/7040-10999

E-Mail: pressestelle@lra.neu-ulm.de



und „Stadttarif“ besitzen, erfolgt keine Umstellung, da hier der Ticketpreis unter 49 Euro liegt.